

TAUCHSAFARI

BROTHERS - DAEDALUS - ELPHINESTONE

07.04 - 14.04.2022

TAG 6 - 8



ÄGYPTEN

Tauchsafari

ROTES MEER

*zu den Top-Hotspots
von Ägypten*

Reisebericht

TAG 6

Tag 6

Heute stand eigentlich Elphinestone auf unserem Tauchprogramm. Aufgrund des Windes haben wir Daedalus gestern bereits um 15 Uhr verlassen und erreichten um 23 Uhr die Region um Elphinestone. Unsere Nacht verbrachten wir an einem vorgelagerten Riff von **Elphinestone**, da dort das Boot sicher gegen Wind und Welle festgemacht werden konnte.

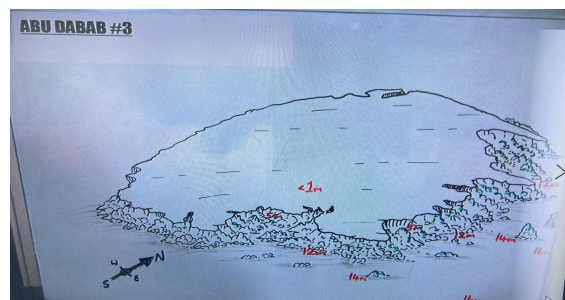
Am nächsten Tag fahren wir um 6:00 Uhr zum bekannten Elphinestone-Reef, da wir dort unseren **Early Morning Dive** machen wollten. Am Weg dorthin war jedoch schnell klar, dass das Tauchen aufgrund der Wetterbedingungen nicht möglich sein wird. Wellen in Höhe von etwa 3m machten es uns unmöglich unseren Plan in die Tat umzusetzen.

Nach Rücksprache mit dem Captain haben wir uns dazu entschlossen, in das Tauchgebiet Abu Dabab (übersetzt: „**Vater des Wüstenfuchses**“) auszuweichen. In Abu Dabab gibt es verschiedene Tauchmöglichkeiten. Es handelt sich um eine Riffkette bestehend aus sieben Riffen und eignet sich sehr gut für schöne Tauchgänge.

Wir starteten in **Abu Dabab V**

Abu Dabab V ist ein Highlight für Taucher, welche gerne durch kleine **Höhlen** tauchen. Das Riff ist ab der Mitte bis zum Süden durchlöchert wie ein Schweizer Käse. Auf einer Tiefe von drei bis acht Meter gibt es verschiedene Höhlengänge, welche immer wieder bis nach oben hin geöffnet sind. **Großzügige Höhlengänge** befinden sich in der Mitte des Riffes, schmalere und anspruchsvollere Höhlengänge sind im südlichen Teil zu finden. Wir teilten uns in Gruppen auf und erkundeten die Umgebung. Wir entdeckten unglaublich viele verschiedene Schnecken, einen winzig kleinen Fransendrachenkopf, einen Tigerstrudelwurm und einen äußerst aktiven Oktopus. Je nach Gruppe wurden auch die Höhlen unter die Lupe genommen und der wunderschöne Lichteinfall bewundert.

Nach einem ausgiebigen Frühstück und einer entspannten Pause ertönte die Glocke für das zweite Briefing für den Tauchgang bei Abu **Dabab III**.



Auch hier gab es einiges zu sehen, angefangen von Durban Tanzgarnelen, Gebänderten-Scherengarnelen sowie Schnecken + Schnecken + Schnecken.

Reisebericht

TAG 6

Zurück an Bord der Thunderbird entspannten wir am Sonnendeck, bis das Mittagessen bereitstand. Bevor um 14:30 Uhr das Briefing für **Abu Dabab II - III** anstand, machten wir ein Powernap im Windschatten.

Beim dritten Tauchgang haben wir die Tauchplätze Abu Dabab II und Abu Dabab III kombiniert. Den Tauchplatz Abu Dabab II zeichnet das kleine **Wrack „Heaven One“** aus, welches sich inmitten des Korallengartens befindet. Wir besuchten die am Wrack wohnhafte Muräne und erkundeten danach bei etwas trüber Sicht die restliche Umgebung. Manche machten erneut einen Abstecher zu den Höhlen von Abu Dabab III.

19:00 - **Night Dive**

Wir blieben am Tauchplatz **Abu Dabab III**, da sich dieser aufgrund der geringen Tauchtiefe ideal für einen Nachttauchgang eignet. Auch bei diesem Night Dive beobachteten uns zig **Garnelen**, deren Augen aus den Ritzen des Riffs leuchteten. Eine **Schildi** war ebenso unterwegs und kreuzte ein paar Mal unseren Weg. Eine Gruppe hatte sogar das Glück und entdeckte eine **Spanische-Tänzerin**.

Glücklich und gut gelaunt machten wir uns anschließend zum Abendessen fertig. Heute gab es ein Special-Menü von unserem Chefkoch. Es wurde uns ein saftiger und sehr zarter Truthahn mit verschiedenen Beilagen serviert.



Reisebericht

TAG 7

Tag 7

Unser letzter Tauchtag startete um 6:00 Uhr morgens mit einem Kaffee oder Tee bei einem wie immer wunderschönen Sonnenaufgang.

Unseren Early Morning Dive machten wir in **Abu Dabab I.**

Der Tauchplatz hat eine Tiefe zwischen 7m und 25m und ist mit großen Tischkorallen und einem Hartkorallengarten ausgestattet. Zu unserer Freude konnten wir eine **Schildkröte mit zwei Remoras** beim Frühstück beobachten. Sie genoss die morgendliche Ruhe und ließ sich von uns keineswegs stören. Ein Zackenbarsch war ebenso schon unterwegs und zog mit einer beachtlichen Geschwindigkeit an uns vorbei.

Während des Frühstücks überlegten wir, wo wir unseren letzten Tauchgang machen. Wir entschieden uns für **Marsa Shona.**

Marsa Shona ist einer der wenigen Tauchplätze, wo man mit viel Glück die berühmt berüchtigte **Dugong (Seekuh)** sehen kann. Der Tauchplatz besteht zum Großteil aus Seegras, welche als Nahrung für Schildkröten und eben auch für die Dugong verwendet wird. Nicht selten kann hier auch der ein oder andere Rochen gesehen werden. Eine Dugong haben wir leider nicht gesehen, aber dafür viel Kleinzeugs.

Das war leider unser letzter Tauchgang von unserer Safari.

Unser Captain steuerte anschließend den **Hafen von Port Ghalib** an, wo wir unseren restlichen Tag verbrachten. Nachdem alle ihr Equipment gereinigt haben, ging es in die Stadt, welche von einem Sheikh aus Saudia Arabien erbaut wurde.

Es gibt verschiedene Restaurants und Bars, welche zum Verweilen einladen. Nachdem wir einen köstlichen Cocktail zu uns genommen haben und uns über die letzten Tage unterhielten, ging es zurück an Bord, wo das Abendessen auf uns wartete.

Reisebericht

TAG 8

Tag 8

Am letzten Tag ließen wir uns das liebevoll zubereitete Frühstück noch einmal schmecken und packten danach unsere Koffer.

Wehmütig verabschiedeten wir die Gäste, welche zum Flughafen in Marsa Alam gebracht wurden. Die restlichen Gäste und wir wurden um 12:00 Uhr abgeholt und zurück nach Hurghada gebracht.

Wir hatten eine unglaubliche **schöne und spektakuläre** mit vielen Sichtungen unter Wasser und können unsere nächste Tauchsafari kaum erwarten.

*Wenn auch **Du** gerne im Roten Meer abtauchen möchtest, dann zögere nicht und **begleite uns** bei einer unserer Tauchsafaris.*

*Wir organisieren Dir sehr gerne einen passenden **Flug** und suchen für Dich die passende **Tauchsafari-Tour**.*

Mail: dittrich@diveandtrips.com

WhatsApp: +43 682 817 02 808

